



## **Protokoll des Netzwerkstreffens „Globales Lernen in der BNE Niedersachsen / Bremen“ am 02.03.2017 im IDRG, in Bremen, Konsul-Smidt-Straße 92**

### **TOP 1: Vorstellen der Arbeit von IDRG**

Imme Gerke und Jacques Drolet stellen das Programm der 'KulturenWerkstatt' vor. Sie bieten Workshops an, in denen die TN lernen, mit dem Gefühl des Kulturschocks umzugehen. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Einzelpersonen wie an Gruppen ab der 5. Klasse. Die Workshops können auf Deutsch, Englisch oder Französisch durchgeführt werden.

Während des Workshops arbeiten jeweils vier Personen zusammen, die gemeinsam einen scheinbar unverständlichen Bericht lesen. Zunächst müssen sich alle vier Personen auf eine gemeinsame Interpretation dieses Berichts einigen und das Problem darin lösen. Danach spielen sie die Situation im Rollenspiel gemeinsam nach, so dass die TN an den anderen Tischen die Situation miterleben können. Zum Abschluss findet eine Reflexion statt, in der die TN ihre Gefühle der eigenen Rolle beschreiben.

Die Geschichten sind in fünf Stufen des psychologischen Anspruchs gestaffelt, wobei Stufe 5 nur mit z.B. Blauhelmen bearbeitet wird. Die Teilnehmenden lernen den Kulturschock als persönliches Gefühl kennen. Sie erfahren eine Stärkung des eigenen Standings und begreifen, dass sie sich nicht zwischen verschiedenen Kulturen entscheiden müssen, sondern dass sie selbst ein individuelles Mosaik bilden können, dass Sie verschiedenen Lebenssituationen anpassen können. Genauere Informationen zur Arbeit der KulturenWerkstatt befinden sich im Anhang.

### **TOP 2: Positionierung des Netzwerkes zu „Flucht und Migration“ [FuM]**

Marion Rolle hat aus der Diskussion des vorigen Netzwerkstreffens einen Entwurf für ein Positionspapier zu Flucht und Migration erstellt. Sie bittet um Rückmeldungen und Kommentare, damit das Papier ein gemeinsames des ganzen Netzwerkes wird. Es ist noch einmal beigefügt und soll beim nächsten Netzwerktreffen weiter bearbeitet werden.

Um das Positionspapier ab zu schließen, sollten noch folgende Fragen im Netzwerk reflektiert werden:

- Warum ist eine Positionierung überhaupt notwendig?
- Welche Chancen bietet das Themengebiet FuM für das Globale Lernen?

**Das nächste Netzwerktreffen findet statt am Dienstag, den 20.06.2017, 11-14 Uhr,  
Umweltzentrum Hannover, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover**



- Wer sind die Zielgruppen des Positionspapiers?

Erste Ideen dazu sind

- FuM nicht in klass. Themen integrieren, sondern die Gründe der Fluchtursachen aufzeigen.
- Positionspapiere erstellen für
  - Innen (Checkliste für Mitglieder)
  - Außen (für die Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit des Netzwerks)
  -

Das Positionspapier soll zum Fachtag „Flucht und Migration“ vorgestellt werden (Hinweis: dieser ist auf Dezember 2017 verschoben worden).

### **TOP 3: globo:log.net ist online**

Die Datenbank globo:log.net zeigt eine Übersicht der Bildungsangebote, Materialien und Veranstaltungen außerschulischer Akteure im Bereich BNE und GL in Niedersachsen und Bremen. Die Partner\_innen werden gebeten, ihre Angebote auf globolog ein zu stellen. Auch die Aktivitäten des Netzwerks Globales Lernen sind ab sofort auf globlog unter <http://globolog.net/netzwerk-globales-lernen.html> zu finden.

Die Angebote sollen den auf der Homepage genannten Qualitätskriterien entsprechen. Zur Werbung wurde ein Flyer (DIN A6) gedruckt, der gerne verteilt werden soll. Fragen, Wünsche und Anregungen sind bitte an [Wiebke.Mura@vnb.de](mailto:Wiebke.Mura@vnb.de) zu richten.

### **TOP 4: Learn2Change**

Das Kick-Off Meeting für die nächsten Learn2Change-Aktivitäten fand vom 20.-23.03.2017 im Tagungshaus in Barnstorf statt. Es wurde gemeinsam mit Partner\_innen aus Chile, Deutschland, Indien, Tunesien und Uganda durchgeführt und diente der Planung der neuen Aktivitäten des Learn2Change-Netzwerks. Im Rahmen des neuen Projekts wollen wir uns in einem globalen Bildungsdialog mit Partner\_innen aus Asien, Afrika und Lateinamerika der Frage annähern, wie Globales Lernen zur Aktivierung von Weltbürger\_innen und somit auch zu ökologischer und gesellschaftlicher Transformation und Gerechtigkeit beitragen kann. Die praktische Umsetzung erfolgt über drei Maßnahmen:

1. Internationale Lernwerkstatt "Learn2Change for Global Citizenship" inkl. vorbereitendem regionalen Werkstätten und einer Konferenz mit Expert\_innen des Globalen Südens (04.-16.09.2017)
2. Entwicklung und Erprobung von Tools für Online-Kommunikation und Online-Learning (Sept. 2017 –Juni 2018)
3. Publikation "Learn2change –global voices and local stories for re-imagining global education for global citizens" (Sept. 2017 /-Juni 2018).

Für die Konferenz, die vom 10.-14.September im Internationalen Haus Sonnenberg stattfindet, werden derzeit Vorschläge für die Programmgestaltung gesucht. Im Anhang befindet sich eine Einladung und ein „Call for Proposals“ mit der Möglichkeit, sich schon vorab zu registrieren.

### **TOP 5: Aktivitäten der Netzwerkmitglieder**

Dirk Schröder-Brandt stellt RENN vor: Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien. Die RENN sind regional organisierte Informations- und Aktions-Plattformen für Nachhaltige Entwicklung. Ihre Arbeit findet sich in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 SDGs (Sustainable Development Goals) wieder. Die RENN.nord ist zuständig für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Für Niedersachsen sind Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN) mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) offizielle Partner. Dirk Schröder-Brandt hat die Aufgabe, die Aktivitäten der RENN für Niedersachsen um zu setzen. Eine Abstimmung mit den Aktivitäten der Netzwerkpartner\_innen ist erwünscht.

## **Eine Auswahl von Terminen im Umfeld des Netzwerkes (in 2017)**

- 23.05.17 Vernetzungstreffen zum GL, Pavillon Hannover  
07.06.17 Regionaler Eine-Welt-Tag in Oldenburg  
08.06.17 Regionaler Eine-Welt-Tag in Lüneburg  
12.06.17 Regionaler Eine-Welt-Tag in Osterode  
14.06.17 Regionale Eine-Welt-Tage in Twistringen und Ostrhauderfehn  
10.-15.09.17 Internationale Konferenz Learn2Change, Haus Sonnenberg  
20.10.17 Regionaler Eine-Welt-Tag in Bremen

### **Teilnehmende des Treffens in Bremen:**

Dr. Jacques Drolet, TCI / KulturenWerkstatt

Dr. Imme Gerke, TCI / KulturenWerkstatt

Birte Habel, biz

Anna Harenberg, VNB

Gabi Janecki, VNB

Sarah Laustroer, BeN

Sabine Meyer, Indisches Haus

Marion Rolle, VEN

Dirk Schröder-Brandi, BNEimpulse

Julia Wältring, VNB

### **Anlagen:**

- I** Rundbrief „Die Kulturenwerkstatt“, IDRG
- II** Entwurf Postionspapier Flucht und Migration
- III** Einladung zur Konferenz „Learn2Change“
- IV** Call for Papers und Registration „Learn2Change“
  
- V** Mitglieder des Netzwerkes

### **Koordination:**

VNB, Projektbüro UmWELTbildung  
Gabriele Janecki  
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover  
0511-1640343, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.  
Landeseinrichtung  
der Erwachsenenbildung